

Wie viel Wasser benötigt ein Pferd pro Tag?

Hintergrundwissen zum Trinkverhalten

Wie viel Wasser ein Pferd benötigt und wie viel es trinkt, sind tatsächlich unterschiedliche Aussagen.

Grundsätzlich trinkt ein Pferd dann, wenn es Durst hat und das führt bei durchschnittlichen Temperaturen zu einer Wasseraufnahme von ca. 9 Litern pro 100 kg Körpergewicht.

Unterschiedliche Faktoren, wie sehr hohe oder sehr niedrige Temperaturen, hoher Schweißverlust und die Art des Futters, haben Einfluss auf den Bedarf. Schauen wir uns dies einmal genauer an.

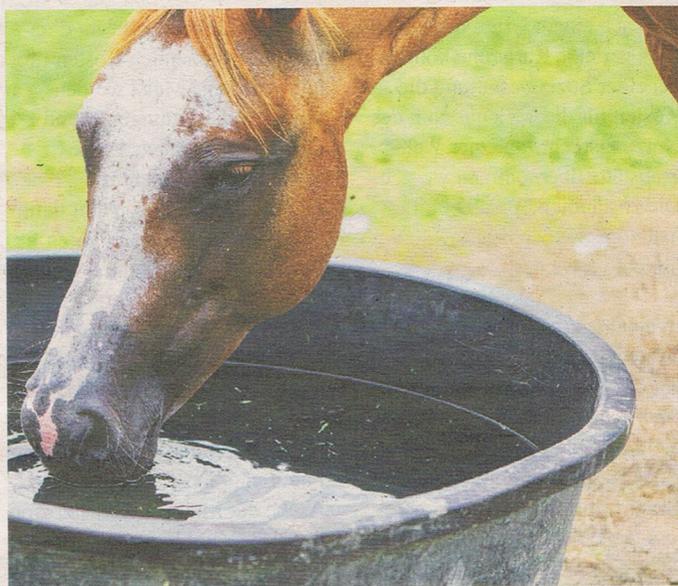
Bei niedrigeren Temperaturen kommt es zu einem geringeren Wärmeverlust und somit auch zu einem geringeren Wasserbedarf. Da der reine Energiebedarf (ohne die Belastung als Reitpferd) – hier spricht man auch vom Erhaltungsbedarf – jedoch höher ist als bei mittleren Temperaturen, kommt es zu einem höheren Bedarf an „Brennstoff“, also Futter.

Das Futter, welches im Winter den Pferden als Hauptfutter angeboten werden sollte, ist Heu. Dieses getrocknete Gras hat jedoch einen so geringen Wassergehalt, dass es zu einem erhöhten Trinken kommt. Steigen die Temperaturen im Frühjahr wieder, kommt es zu einer geringeren Heuaufnahme und der Wasserbedarf sinkt. Im Wonnemonat Mai sprießt das saftige Gras, welches einen hohen Wasseranteil hat. Hierdurch

sinkt die Wasseraufnahme durch das Trinken, weil Flüssigkeit durch das Gras zugeführt wird. Bei starkem Schwitzen, also unter Belastung oder bei sehr hohen Temperaturen, kommt es zu einem erhöhten Wasserverlust und der Bedarf steigt.

Jedoch gibt es mehrere Faktoren, die ein Pferd dazu veranlassen, nicht oder nur wenig zu trinken. Ein Faktor ist das Verhältnis in dem das Wasser angeboten wird. Beliebte sind die schwarzen Mörtelkübel. Diesen haben jedoch, besonders wenn sie neu sind oder warm werden einen unangenehmen Geruch. Auch die Frage, ob die Weichmacher aus dem Kunststoff nicht in das Wasser übergehen können, ist berechtigt. Hier kann es in der Folge zu einer Verweigerung der Wasseraufnahme kommen.

Blütenpollen und Blätter können ebenfalls zu einem Problem werden. Die Pollen fliegen extrem im Mai und hier kann es zu einer Verkettung von Umständen kommen. Der Besitzer füllt die Tränkeimer oder Wanne bis zum Rand, es wird jedoch nicht viel davon getrunken. Der Grund ist das saftige Gras. In der Folge kann dann das Wasser über mehrere Tage dort stehen und bei langen Phasen ohne Regen kann dieses in der Folge so mit Pollen verunreinigt sein, dass ebenfalls weniger getrunken wird. Die Themen der dysfunktionalen Tränke behandeln wir hier nicht.



Worauf jedoch noch hingewiesen werden sollte, ist die Tatsache, dass Pferde relativ schnell in Folge mangelnder Wasserversorgung dehydrieren – mit verheerenden Folgen. Bei einem Flüssigkeitsentzug über einen Zeitraum von 24 Stunden können sie bereits über vier Prozent ihres Körpergewichts verlieren. Der Grund liegt in der Kombination aus Schwitzen, Wasserlassen, Kot absetzen und der Atmung. Bereits nach 48 Stunden ohne Flüssigkeitszufuhr reduziert sich ihr Körpergewicht um ca. 7 Prozent, nach 72 Stunden sind es etwa 9 Prozent. Erhöht sich die Außentemperatur, kann der Verlust an Körpergewicht noch gravierender ausfallen und leicht Werte von bis zu 16 Prozent annehmen.

Darum sollte man immer darauf achten, dass Pferde ausreichendes und sauberes Wasser zur freien Verfügung haben.



Beitrag/Bild von Biggi Küpper,
Dipl. Equine Osteopath EDO,
Trainer B Westreiten DOSB

www.saddleshop-aachen.de
www.institut-ms.de

IHZ FEYTAL

Industrie- & Handwerks-Zentrum

Vermietung und Verpachtung von Büro-, Gewerbe- und Lagerflächen in diversen Größen

Frei werdend ab 01.01.2023:

Ca. 1.800 qm Produktionsfläche mit Sozial- und Nebenräumen inkl. diverser Krananlagen

IHZ-Feytal GbR
Dörriesstraße 2
53894 Mechernich

Mobil: 0 163 - 39 14 16 8
info@ihz-feytal.de
www.ihz-feytal.de

WWW.INSTITUT-MS.DE

PASST DEIN SATTEL
WIRKLICH?

Online Seminare